



Pressemitteilung:

Land Bremen kommt gut an

Vom 4. bis 6. Oktober 2017 präsentierten sich 25 Unternehmen aus dem Bundesland Bremen auf der Immobilienfachmesse Expo Real in München – mit Erfolg.

Bremen/Bremerhaven, 10. Oktober 2017. Drei Tage voller Networking, Kundentermine, Messeimpressionen liegen hinter 25 Unternehmen aus dem Bundesland Bremen. Sie präsentierten sich vom 4. bis 6. Oktober 2017 auf dem 200 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand auf der Immobilienfachmesse Expo Real in München.

Ein Schwerpunktthema, mit dem die Bremer nach München reisten, war die Innenstadtentwicklung. Und so betonte auch Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen, am ersten Messtag: „Die sehr dynamische, perspektivische Entwicklung der Bremer City wartet mit konzeptionell hoher Qualität auf und es entwickeln sich neben Wohn- und Gewerbeflächen attraktive Ansätze für den Einzelhandel.“ Außerdem sei bei einem so komprimierten Branchentreffen wie der Expo Real spürbar, welch hoch akzeptierter Immobilienstandort das Land Bremen ist. „Bremen und Bremerhaven bieten im Immobiliensektor eine hohe Qualität, gute Entwicklungsperspektiven und einen dynamischen Markt – und das zeigen wir auf der Expo Real selbstbewusst. Das kommt an und wird wahrgenommen“, ergänzt Senator Günthner.

„Das macht sich auch in den Terminkalendern der Kolleginnen und Kollegen vor Ort bemerkbar“, ergänzt Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH. „Wir haben mehr als 100 Gespräche in drei Tagen geführt. Davon waren viele vorab verabredet, es ergaben sich aber auch zahlreiche spontane, konkrete und qualitativ hochwertige Gespräche auf dem Messestand.“

Die typischen Themen auf der Expo Real haben sich 2017 spürbar verschoben: Vor allem der Wohnungsbau stand im Fokus vieler Gespräche, aber auch die Bürohausentwicklung bildete ein Kernthema. „Bremen ist ein inte-

ressanter Standort, bietet sehr gute Marktdaten und rückt entsprechend auf der ‚Entwickler- und Investorenlandkarte‘ ins Blickfeld“, so Heyer.

Auch Bremerhaven konnte insbesondere mit den Projekten „Entwicklungsgebiet Rudloffstraße“ und „Stadteingang Keilstraße“ in München punkten. In vielen guten Gesprächen durch die Mitarbeiter der BIS, Wirtschaftsförderung Bremerhaven hat sich gezeigt, dass Bremerhaven vermehrt in den Fokus der Investoren gerückt ist.

Dass sich die Expo Real immer mehr zum Treffpunkt auch für die Wohnungswirtschaft entwickelt, sagt auch Thomas Tietje, Geschäftsführer der BREBAU GmbH: „Das hat sich in den vergangenen Jahren ein bisschen gewandelt und macht diesen Branchentreffpunkt für ein Unternehmen wie die BREBAU umso attraktiver.“

Für Jens Lütjen, Geschäftsführender Gesellschaft der Robert C. Spies KG, war diese Expo Real sogar „die beste, die ich je erlebt habe“. Seit vielen Jahren ist Lütjen mit seinem Unternehmen auf der Münchener Messe vertreten, aber nie sei es so dynamisch wie in diesem Jahr gewesen. „Die Gespräche waren äußerst gut – und sehr diametral: Zum einen gibt es nach wie vor viele Investoren, die gegenwärtig Objekte auf dem Markt suchen, zum anderen sind Eigentümer zunehmend bereit ihre Immobilien aufgrund der positiven Wertentwicklung der vergangenen Jahre zu veräußern, um Gewinne zu realisieren.“

Die gemeinsame Messepräsenz des Bundeslandes Bremen auf der Immobilienmesse Expo Real wird organisiert von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH im Auftrag des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen.

Pressekontakte:

Juliane Scholz
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Tel: +49 (0)421 96 00 128
juliane.scholz@wfb-bremen.de

Yvonne Paeßler
textpr⁺
Tel.: +49 (0)421 56 517 24
paessler@textpr.com

Uwe Kiupel
BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitions-
förderung und Stadtentwicklung mbH
Tel: +49 (0)471 94646 330
kiupel@bis-bremerhaven.de